



Aktuelle Termine

Es sind folgende Termine geplant:

- 24./25.01.2025** **Motorsägekurs in Iphofen, 2-tägig**
Bitte in der Geschäftsstelle anmelden
- 19.03.2025** **Wertholzsubmission in Iphofen**
- 21.03.2025** **Wertholz Nachbetrachtung, Wertholzplatz Iphofen**
Treffpunkt: Wertholzplatz in Iphofen
- 01.04.2025** **Seilwindenkurs in Iphofen, 1-tägig**
Bitte in der Geschäftsstelle anmelden
- Anfang September 2025** **Sommerexkursion, 3-tägig**
Weitere Informationen im nächsten Rundschreiben



Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.

Bahnhofstraße 24, 97346 Iphofen

Telefon: 09323/875106 Fax: 09323/875329

Internet: www.fbg-kitzingen.de

e-mail: info@fbg-kitzingen.de

Rundschreiben IV/2024

04. Dezember 2024

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr geht zu Ende, Zeit für einen kurzen Rückblick und Ausblick ins neue Jahr.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen wurde 50 Jahre - ein Grund zum Feiern. Viele Mitglieder sind unserer Einladung gefolgt. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Die diesjährige Sommer-Exkursion ging nach Pommersfelden, in die Orientbuchenbestände der Graf von Schönborn'schen Forstverwaltung. Das Thema „alternative Baumarten“ wird uns auch in der Zukunft beschäftigen.

Für das Jahr 2025 plant die FBG wieder eine 3-tägige Exkursion. Der Termin wird Anfang September 2025 sein. Voraussichtlich werden wir in die Region Erfurt reisen. Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Rundschreiben.

In dieser Ausgabe berichten wir über den Holzmarkt und über die Themen Einführung der E-Rechnung und den aktuellen Stand der EUDR. Beide Themen werden uns 2025 massiv beschäftigen.

Weihnachtspause

Die Geschäftsstelle ist vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 geschlossen!

Bundeswaldinventur IV 2022

Alle 10 Jahre werden die Wälder in Deutschland vermessen. Jetzt liegen die Ergebnisse der Bundeswaldinventur vor. Für Bayern kann man die Ergebnisse folgendermaßen zusammenfassen:

Bayerns Wälder werden immer älter, vielfältiger, naturnäher und reicher an Laubbäumen und Totholz.

Hier im Detail noch einige Ergebnisse der bayerischen Erhebung. Mit 2,617 Mio. Hektar sind 37,1 % der Landesfläche bewaldet. In der oberen Baumschicht stehen 1,5 Milliarden Bäume. Rund 1,46 Mio. Hektar Wald und damit 55,7 % der bayerischen Waldfläche verteilen sich auf 700.000 Privatpersonen. Zweidrittel der Privatwaldfläche sind Eigentümer bis zu 20 Hektar. Im Durchschnitt besitzt in Bayern ein privater Waldeigentümer rund 2 Hektar Wald. Insgesamt ist der jährliche Zuwachs gegenüber der BWI III rückläufig. Das hat viele Gründe:

- Ältere Wälder wachsen weniger als jüngere Bestände.
- Klimawandelbedingte Hitze- und Trockenperioden führen zu Zuwachseinbußen.
- Der Fichtenanteil nimmt ab, somit fehlt es eine zuwachsstarke Baumart.
- Generell weist Laubholz einen geringeren Zuwachs auf als Nadelholz.

Mittlerweile sind 48 % unserer Wälder zweischichtig und 33,1 % mehrschichtig oder plenterartig. Einschichtige Bestände finden sich nur noch auf 18,9 % der Fläche.

Seit 1987 entwickelt sich die Baumartenzusammensetzung zu immer naturnäheren Waldbeständen. Alle Altersklassen über 60 Jahre haben zugenommen. Die Waldfläche der sehr alten Wälder mit über 160 Jahren hat sich seit 2002 verdoppelt.

50 Jahre Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.



Ein gelungenes Fest mit vielen Gästen,



...tollen Reden, ...



... Ehrungen, für treue Wegbegleiter, ... Musik....



...& lecker Essen!



Themen in dieser Ausgabe:

- Bundeswaldinventur
- Holzmarkt
- Wertholzsubmission
- EUDR
- E-Rechnung
- Aktuelle Termine

Einlage:

- Der Waldbesitzer

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

